

Checkliste für ein Medienkonzept

Nach Conatex-Recherchen lässt sich das geforderte Gesamtkonzept in 10 Punkte gliedern, die wir aus der Sicht der Naturwissenschaften ergänzt haben

1. Schulprofil

Inhalt: Rahmendaten mit Beschreibung der Schülerschaft und Personalstruktur.

Das sollte nicht fehlen: Haben Sie naturwissenschaftliche oder technische Schwerpunkte?

2. Bestandsaufnahme

Inhalt: Vorhandene Technik/Infrastruktur in den einzelnen Bereichen. Verwendung der Medien. Spezielle Qualifikation der Lehrkräfte.

Das sollte nicht fehlen: Analysieren Sie je Fachschaft: Welche Messtechnik ist vorhanden? Sind lehrplangerechte Versuchsaufbauten vorhanden? Welche speziellen Versuchsanordnungen gibt es? Welche besonderen Arbeitsgruppen? Wer zeigt außergewöhnliches Engagement für naturwissenschaftliche Themen? MINT: Wer kann Technik unterrichten und in welchen Aspekten? Wie können Praxisräume belegt werden, in Corona-Zeiten und danach?

3. Zielerklärung

Inhalt: Gesamtziel. Ziel des Medienkonzepts. Controlling.

Das sollte nicht fehlen: Wie lässt sich naturwissenschaftlicher Unterricht von räumlichen Zwängen befreien? Wie lassen sich auch bei unterschiedlichen Unterrichtsformen (Präsenzunterricht, Homeschooling, Mischform) Experimente gleichartig durchführen?

4. Maßnahmenkatalog

Inhalt: Beschreibung der einzelnen Maßnahmen.

Das sollte nicht fehlen: Welche Maßnahmen haben mehrfachen Nutzen? Was fördert moderne didaktische Methoden (Homeschooling, Feldunterricht)?

Conatex-Unterstützung: Die Einführung der kostenlosen App SPARKvue ermöglicht die Nutzung der in jedem Smartphone verbauten Sensoren. Und damit das Testen dieses Systems, bevor es angeschafft wird. Außerdem ermöglicht sie unterschiedliche didaktische Konzepte, die beliebig gemischt werden können. [>>Hier erfahren Sie mehr.](#)

5. Fach-, Medien- und Methodencurriculum

Inhalt: Beschreibung der Umsetzung des Medienkonzeptes, didaktisch und pädagogisch.

Das sollte nicht fehlen: Wie wird der Unterrichts-/Lernerfolg mit den beantragten Maßnahmen sichergestellt? Um welche Versuchsaufbauten und speziellen Versuchsanordnungen wird die Expertise der Schule und des Kollegiums erweitert?

Conatex-Unterstützung: Die Conatex-Mediathek stellt zahlreiche [>>>Versuchsanleitungen in deutscher Sprache](#) zur Verfügung. Notwendig ist lediglich die [>>>kostenlose App SPARKvue](#). Und die Online-Bibliothek des kalifornischen Herstellers Pasco hält [>>>hunderte Experimente in englischer Sprache](#) bereit.

6. Ausstattungsplanung

Inhalt: Definition geplanter Anschaffungen. Beschreibung der zugehörigen Raumplanung und digitalen Lernumgebung.

Das sollte nicht fehlen: Grundüberlegung: Welche naturwissenschaftlichen Phänomene sollen experimentell untersucht werden?

Conatex-Unterstützung: Sie erstellen eine Wunschliste von Messbereichen und Conatex berät Sie bei der Auswahl der Sensoren mit dem größten Wirkungsgrad und der besten Kosteneffizienz.

7. Support- und Wartungskonzept

Inhalt: Beschreibung der Organisation der Pflege und Instandhaltung von Geräten und Infrastruktur.

Das sollte nicht fehlen: Welche Garantien geben die Hersteller geplanter Ausstattungen? Wird die Firmware von Geräten und Sensoren automatisch aktualisiert, wie die benötigte Software? Sind Updates auch längerfristig sichergestellt?

8. Fortbildungsplanung

Inhalt: Beschreibung des Fortbildungsbedarfs. Definition notwendiger Fortbildungsmaßnahmen.

Das sollte nicht fehlen: Grundüberlegung: Welche naturwissenschaftlichen Phänomene sollen experimentell untersucht werden? Welche didaktischen und technischen Fähigkeiten/Kenntnisse braucht es dafür?

Conatex-Unterstützung: Individuelle Fortbildungen zum digitalen Experimentieren, entweder in Ihrer Schule oder in einer Live-Schaltung aus unserem Videostudio. Für die tägliche Unterstützung bietet Conatex einen technischen Kundendienst mit sehr schnellen Reaktionszeiten.

9. Investitionsbedarf

Inhalt: Aufstellen einer Gesamtkalkulation für die beantragte Förderung.

Das sollte nicht fehlen: Entsprechen die vorliegenden Angebote Ihren Anfragen? Sind sie wirklich vergleichbar? Enthalten sie versteckte Nebenkosten? Wird Software benötigt, die Zusatzkosten verursacht? Welche Kostenrisiken stecken in zukünftigen Updates?

Conatex-Unterstützung: Kostentransparenz zum Zeitpunkt der Investition und auch in die Zukunft.

10. Verantwortlichkeit und Zeitplanung

Inhalt: Ein mit dem Schulträger abgestimmter Realisierungsplan. Definition der schrittweisen Vorgehensweise mit Verantwortlichkeiten.

Das sollte nicht fehlen: Sind Vorgehensweise und Verantwortlichkeiten mit *allen* Beteiligten abgestimmt?